

BECKE Burg
Brelen
Vereine
Edelburg
Oese



FRÖNSBERG Natur
Ispei
Wichtelmarkt
Stephanopeler Tal



Jüberg-Turm
Sauerlandpark
Haus Hemer



Sportstadt
Hallenbad
Hademare 1072

Babywald
LANDHAUSEN
Fachwerkhäuser

HEMER
Herbsttage
Kirche

SUNDWIG
Heinrichshöhle
Heimatmuseum

Bredenbruch
Krautnäpper
Drahtzieher



Maibaum
Tradition

Burg
Klusenstein

Feuerwehr

IHMERT

Eishockey
Schützenfeste



WESTIG Ehrenmal
Handwerk und Industrie

DEILINGHOFEN
Felsenmeer



Heimat. Zukunft.

HEMER!



Unser Wahlprogramm

zur Kommunalwahl am 13. September 2020

Inhalt

Vorwort CDU-Stadtverbandsvorsitzender Hemer Martin Gropengießer	3
Grußwort CDU-Landesvorsitzender NRW Armin Laschet	4
Grußwort CDU-Bürgermeisterkandidat Christian Schweitzer	5
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Hemer	6 – 8
Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaft	9 – 10
Verkehr und Infrastruktur	10 – 11
Digitale Verwaltung	11
Jugend, Familie und Senioren	11 – 12
Schule und Bildung	13 – 14
Kultur und Freizeit	14 – 15
Sport und Ehrenamt	15 – 16
Finanzen und Haushalt	17
Heimat. Zukunft. HEMER! – Machen Sie mit!	18
Reserveliste der CDU-Hemer zur Kommunalwahl	19

Das vorliegende Wahlprogramm wurde auf dem Programmparteitag der CDU-Hemer am 4. Juni 2020 einstimmig beschlossen.

Vorwort

des Vorsitzenden der CDU-Hemer

Martin Gropengießer



Liebe Hemeranerinnen und Hemeraner,

am 13. September 2020 sind in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen, bei der Sie 4 Stimmen zu vergeben haben. Zur Wahl stehen dann Ihr CDU-Landratskandidat Marco Voge, Ihr jeweiliger Kreistagskandidat, Ihr CDU-Bürgermeisterkandidat Christian Schweitzer und Ihr jeweiliger Ratskandidat.

Bei der letzten Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gelang es der CDU-Hemer mit Ihrer Unterstützung und Hilfe ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen, alle Kreistags- und Ratswahlkreise konnten die Christdemokraten direkt gewinnen. Auch bei der bevorstehenden Kommunalwahl werben wir erneut um Ihre Unterstützung. Mit dem vorliegenden Programm und den Kandidatinnen und Kandidaten wollen wir die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen.

Hemer ist eine liebenswerte Stadt. Hemer ist eine Stadt, in der wir gerne leben und arbeiten. In Hemer sind wir zu Hause und fühlen uns wohl, Alteingesessene genauso wie Neubürgerinnen und Neubürger. Die CDU steht für ein offenes Hemer, das sich seiner Geschichte bewusst ist, Traditionen pflegt und gleichzeitig modern und innovativ in die Zukunft geht.

Christdemokraten haben über viele Jahrzehnte Verantwortung für unsere Heimatstadt übernommen und ihre Entwicklung gemeinsam mit der Bürgerschaft maßgeblich gestaltet. Gestaltung aber setzt klare Vorstellungen und inhaltliche Präzision voraus. Die CDU-Hemer hat in den vergangenen Monaten das vorliegende Programm erarbeitet, diskutiert und einstimmig beschlossen. Dieses Programm ist unser inhaltliches Angebot an alle Hemeranerinnen und Hemeraner und der Kompass unserer politischen Arbeit für die Wahlperiode 2020 bis 2025.

„Heimat. Zukunft. HEMER!“ – lassen Sie uns zusammen mit unserem Bürgermeisterkandidaten Christian Schweitzer unsere Heimatstadt weiterentwickeln, nur gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, können wir unsere Ziele verwirklichen.

Es grüßt Sie herzlich

Martin Gropengießer
Vorsitzender CDU-Hemer

Grußwort
des Landesvorsitzenden
der CDU-Nordrhein-Westfalen,
Ministerpräsident Armin Laschet



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freundinnen und Freunde der CDU-Hemer,
lieber Martin Gropengießer!**

Ich grüße Sie gerade in dieser schwierigen Zeit ganz herzlich. Die Bekämpfung des Corona-Virus hat in den vergangenen Wochen und Monaten all unsere Kraft gefordert. Egal ob durch die Krankheit selbst, durch die erhöhte Einsatzbereitschaft vieler Berufsgruppen oder aufgrund der Einschränkungen des öffentlichen Lebens – ausnahmslos jeder in unserem Land ist mit großen Herausforderungen konfrontiert worden. Noch lange werden wir die Folgen dieser Krise spüren.

Umso schwerer fällt es, sich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Dennoch gibt es wichtige Themen, die wir nicht ignorieren dürfen. Hierzu zählt die bevorstehende Kommunalwahl. Gerade in Krisenzeiten wird deutlich, dass es wichtig ist, wer in unserem Land Entscheidungen trifft – nicht nur in Brüssel, Berlin und Düsseldorf, sondern auch vor Ort. Die Bürgerinnen und Bürger müssen auch und gerade in einer solchen Zeit die Möglichkeit haben, die Frauen und Männer in die kommunalen Gremien und Rathäuser zu entsenden, von denen sie sich am besten vertreten fühlen.

In Hemer haben die Menschen bei der vergangenen Kommunalwahl vor sechs Jahren der CDU besonderes Vertrauen geschenkt. Alle Wahlkreise konnten direkt durch unsere Kandidatinnen und Kandidaten gewonnen werden. Ich hoffe, dass sich dieser Erfolg wiederholt. Als die Kommunalpartei in unserem Land steht die CDU für eine solide und verantwortungsbewusste Politik. Unsere Mandatsträger in den Städten und Gemeinden packen mit an und sorgen dafür, dass es voran geht. Deshalb wünsche ich mir, dass die CDU mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Christian Schweitzer in den kommenden Jahren daran mitarbeiten kann, dass Hemer erfolgreich bleibt.

Ihnen, der CDU vor Ort und der Stadt Hemer wünsche ich alles Gute für die anstehenden Herausforderungen.

Herzliche Grüße

Armin Laschet
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort
des Bürgermeisterkandidaten
Christian Schweitzer



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Hemeranerinnen und Hemeraner,**

unter dem Motto „**Heimat. Zukunft. HEMER!**“ hat die CDU-Hemer ein klares und verlässliches Wahlprogramm mit einem schlagkräftigen Team für die Kommunalwahl 2020 aufgestellt.

Die CDU-Hemer bietet uns damit an, weiter erfolgreich die Verantwortung für die Geschicke unserer Stadt zu übernehmen. Dies ist gerade angesichts der aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen keine einfache Aufgabe. Jede Krise erfordert Kompetenz und Charakter. Die CDU-Hemer steht dabei verbindlich für ihre christlich-soziale, ihre konservative und ihre liberale Tradition, die im Dreiklang für eine gesunde Weiterentwicklung unserer Heimat erforderlich sind.

Ich bin der CDU-Hemer äußerst dankbar dafür, dass sie mir die Kandidatur zum Bürgermeisteramt angetragen hat und freue mich, dass mir auch eine große Mehrheit der im Rat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen ihre Unterstützung zugesagt hat. Gemeinsam mit den tatkräftigen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus können Verwaltung und Politik so die Zukunft unserer Heimatstadt weiter erfolgreich gestalten.

Letztlich bin ich fest davon überzeugt, dass eine starke CDU im Rat und ein verwaltungserfahrener, engagierter und bürgernaher Bürgermeister aus Hemer eine langfristige und erfolgversprechende Perspektive für unsere Heimatstadt darstellen. Aus diesem Grund freue ich mich darauf, die Zukunft unserer Heimatstadt gemeinsam mit der CDU und Ihnen zu gestalten und verspreche Ihnen schon jetzt, dass ich mich mit ganzem Herzen zum Wohle unserer Heimatstadt einsetzen werde!

Es grüßt Sie herzlich

Christian Schweitzer
Bürgermeisterkandidat

Unsere Ratskandidaten für Hemer



Wahlkreis 1 –
Oesetalschule
Diana Naujocks
✉ diana.naujocks@cdu-hemer.de



Wahlkreis 2 –
Stübecken
Tobias Kähler
✉ tobias.kaehler@cdu-hemer.de



Wahlkreis 3 –
Brabeckschule
Jörg Schulz
✉ joerg.schulz@cdu-hemer.de



Wahlkreis 4 –
Jugend- und Kulturzentrum
Martin Gropengießer
✉ martin.gropengiesser@cdu-hemer.de



Wahlkreis 5 –
Hans-Prinzhorn-Realschule
Yasmin Fee Fischer
✉ yasmin.fischer@cdu-hemer.de



Wahlkreis 6 –
Schulzentrum Parkstraße
Herbert Hennecke
✉ herbert.hennecke@cdu-hemer.de



Wahlkreis 7 –
Woesteschule
Prof. Dr. Fridtjof Kopp
✉ fridtjof.kopp@cdu-hemer.de



Wahlkreis 8 –
Woeste-Gymnasium
Sandra Fischer
✉ sandra.fischer@cdu-hemer.de



Wahlkreis 9 –
Paul-Schneider-Haus
Wolfgang Römer
✉ wolfgang.roemer@cdu-hemer.de

Unsere Ratskandidaten für Hemer



Wahlkreis 10 –
Diesterwegschule
Walter Klein
✉ walter.klein@cdu-hemer.de



Wahlkreis 11 –
Autohaus Bichmann
Peter Strecker
✉ peter.strecker@cdu-hemer.de



Wahlkreis 12 –
Freiherr-vom-Stein-Schule
Sabine Fobbe
✉ sabine.fobbe@cdu-hemer.de



Wahlkreis 13 –
Sundwig
Andree Susewind
✉ andree.susewind@cdu-hemer.de



Wahlkreis 14 – ANDRITZ
Sundwig GmbH-Kantine und
Christl. Freizeitzentrum Frönsberg
Heiko Lingenberg
✉ heiko.lingenberg@cdu-hemer.de



Wahlkreis 15 –
Ihmerter Schule
Lena Sablowski
✉ lena.sablowski@cdu-hemer.de



Wahlkreis 16 –
Firma Koch
Jochen Koch
✉ jochen.koch@cdu-hemer.de



Wahlkreis 17 – Katholisches
Gemeindezentrum Deilinghofen
Holm Diekenbrock
✉ holm.diekenbrock@cdu-hemer.de



Wahlkreis 18 –
Schule Deilinghofen
**Karl-Friedrich
Stenner-Borghoff**
✉ k.stenner-borghoff@cdu-hemer.de

Unsere Ratskandidaten für Hemer



Wahlkreis 19 – Gaststätte Stenner
Prof. Dr. Michael Rübsam
✉ michael.ruebsam@cdu-hemer.de

Bürgermeister für Hemer



Christian Schweitzer
✉ kontakt@christian-schweitzer.de
www.christian-schweitzer.de

Landrat für den MK



Marco Voge
✉ ackern@marco-voge.de

Unsere Kreistagskandidaten für den Märkischen Kreis



Wahlkreis 12 – Becke, Landhausen,
Stübben, Niederhemer, z.T. Oberhemer
Tim Schneider
✉ tim.schneider@cdu-hemer.de



Wahlkreis 13 – Ihmert, Bredenbruch,
Frönsberg, Westig, z.T. Oberhemer
Philipp Röster
✉ philipp.roester@cdu-hemer.de



Wahlkreis 14 – Deilinghofen,
Sundwig, z.T. Oberhemer
Gabriele Wallbaum-Strecker
✉ gabriele.wallbaum-strecker@cdu-hemer.de

Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaft

Um den **Flächenverbrauch** zu verringern, sind vorrangig **Baulücken zu schließen** und die Möglichkeit zur Aufstockung von Gebäuden ist zu prüfen. Eine sinnvolle Abrundung des Siedlungsgebietes in den Ortsteilen soll weiterhin verfolgt werden, um den Zuzug von Neubürgern nach Hemer zu ermöglichen. Künftige Wohnbauentwicklung ist nicht allein auf Einfamilienhäuser zu fokussieren, **auch Geschosswohnungsbau ist zu realisieren**.

Hemer lebt von **seinen Ortsteilen**. Daher unterstützt die CDU-Hemer alle Initiativen zur Belebung und Förderung der Stadtteile.

Zu lebendigen Ortsteilen gehören Räumlichkeiten für Treffen, Kommunikation und Veranstaltungen. Daher unterstützt die CDU-Hemer Bemühungen, Treffpunkte zu entwickeln und zu erhalten, so wird für **Ihmert und die Becke** die Bereitstellung einer modernen und vielseitig nutzbaren **Gemeindehalle** vorgeschlagen. Der Verein „Wir in Ihmert“ und die ev. Kirchengemeinde werden in ihren Vorstellungen zur Quartiersentwicklung in Ihmert unterstützt.

Zur **Attraktivierung der Innenstadt** stellen wir uns vor, **die Stadtmitte vom Parkplatz An der Steinert bis hin zur Türmchenvilla** unter Einbeziehung der Straße und der Grünfläche hinter der Bücherei einer Überplanung zu unterziehen. So könnte dieser Kernbereich der Innenstadt, auch im Hinblick auf die Regionale 2025, aufgewertet werden.

Die **städtischen Parkanlagen** sind zu modernisieren und zu erhalten, so soll nach dem Friedenspark auch der Westiger Park attraktiver gestaltet werden.

Die CDU-Hemer wird sich dafür einsetzen, dass die **maroden Tennishallen** des früheren Sportparks Lamberg abgerissen werden und das Gelände einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt wird. Auch für den Bereich **Adolf vom Braucke/Nadler (Ihmerterbach)** muss ein planerisch sinnvolles und ansprechendes Gesamtkonzept entwickelt werden.

Der derzeitige Zustand der **Villa von der Becke** im Friedenspark ist nicht zufriedenstellend und es soll eine Lösung gefunden werden, die dem historischen Gebäude und der Umgebung gerecht wird.

Die CDU-Hemer hat beantragt, für die **Nachnutzung des jetzigen Hallenbad-Grundstücks** einen Investorenwettbewerb durchzuführen, um die Nachfrage und mögliche Ideen zur Nachnutzung zu evaluieren. Ziel ist es, eine innerstädtische Brachfläche zu verhindern und eine attraktive neue Nutzung zu ermöglichen, die positive Impulse für die gesamte Innenstadt geben kann.

Die Nutzung **erneuerbarer Energien** ist in Verbindung mit dem **Klimakonzept der Stadt Hemer** weiterzuentwickeln. Dabei sind alle technischen Möglichkeiten zu nutzen und die Nachhaltigkeit von baulichen Maßnahmen muss zur Grundlage des Verwaltungshandelns werden.

Die klein- und mittelständischen Betriebe sind seit Jahrzehnten Motor der heimischen Wirtschaft. Diesen wollen wir durch die **Bereitstellung von (ggf. interkommunalen) Gewerbe- und Industrieflächen** und einer **guten Straßeninfrastruktur** weiter fördern sowie durch ein **attraktives Wohn- und Freizeitangebot** stärken.

Die CDU-Hemer setzt sich dafür ein, das **Gewerbegebiet in Deilinghofen** schrittweise um den Bereich der Kommunalen Erstaufnahmeeinrichtung (KEA) zu erweitern.

Verkehr und Infrastruktur

Die CDU-Hemer fordert den **Lückenschluss der A46/sieben** zwischen Hemer und Arnsberg. Der Weiterbau der A 46 ist für die wirtschaftliche Entwicklung des heimischen Raumes notwendig und für die Menschen, die an der Bundesstraße 7 (B 7) unter der enormen Verkehrsdichte leiden, wichtig. Das Linienbestimmungsverfahren wird von der CDU-Hemer auch im politischen Begleitkreis von Straßen NRW unterstützt.

Die **Reduzierung des innerstädtischen Durchgangsverkehrs** bleibt unser Ziel. Daher fordert die CDU-Hemer entsprechende Planungen für Entlastungsstraßen, z. B. für das Gebiet Eisenbahnschleife, weiter voranzubringen. Auch die Anlage von Kreisverkehren, Einbahnstraßenregelungen, der Abbau von Ampelanlagen und andere Möglichkeiten zur Gestaltung der Verkehrsstruktur sind zu prüfen.

Für die CDU-Hemer ist die Neugestaltung der **Ortsdurchfahrt Deilinghofen** dringend erforderlich.

Wir setzen uns für **klimafreundliche Mobilität** ein, was sowohl den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), als auch die Förderung von umweltfreundlichen Kfz-Antrieben und den Radverkehr umfasst. Im ÖPNV soll neben dem vorhandenen **Azubi-Ticket** auch ein **Schüler- und Seniorenticket** sowie die Vereinheitlichung der Tarife im Hemeraner Stadtgebiet angestrebt werden.

Der **interkommunale Verkehrsentwicklungsplan** der Städte Hemer, Iserlohn und Menden aus dem Jahr 2016 ist ebenso wie das **Radfahrkonzept** zu überprüfen, ggf. fortzuschreiben und die Umsetzbarkeit von empfohlenen Maßnahmen zu unterstützen.

Ein generelles Ziel der CDU-Hemer ist es, **städtisches Vermögen dauerhaft zu erhalten** und dem Vermögensverfall von Gebäuden und Straßen durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken. Insbesondere sollen **Fördertöpfe von Land, Bund und Europa** genutzt werden, um die benötigten Mittel hierfür bereitstellen zu können. Die **Straßenunterhaltung** ist eins der vordringlichsten verkehrspolitischen Ziele der CDU-Hemer und wir setzen uns dafür ein, die städtische Infrastruktur wiederherzustellen und auszubauen.

Durch neue Strukturen und Verantwortlichkeiten muss sich der **Stadtbetrieb Iserlohn-Hemer (SIH)** im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu dem interkommunalen Dienstleister für die Städte Hemer und Iserlohn entwickeln. Eine verstärkte Stadtbildpflege (Sauberkeit, Grünflächen, etc.) gehört für die CDU zwingend dazu.

Im Zuge des Hallenbadneubaus ist zu prüfen, ob auf dieser Fläche zusätzlich die Anlage eines **Park & Ride-Parkplatzes** ermöglicht werden kann und wie sich dann das **Parkraumkonzept der Innenstadt** darstellt.

Die CDU-Hemer setzt sich dafür ein, den **Verkehrsschilderwald** in Hemer auf das notwendige Maß **zurückzubauen**.

Der **Brandschutzbedarfsplan** für die Stadt Hemer ist umzusetzen. Die CDU-Hemer setzt sich in diesem Zusammenhang besonders für die Verstärkung und Unterstützung der **ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte** ein.

Wir setzen uns weiterhin für den Ausbau des **schnellen Internets** im ganzen Stadtgebiet ein.

Digitale Verwaltung

Die **Digitalisierung** bietet in vielen Bereichen Chancen, das Leben der Bürgerinnen und Bürger zu vereinfachen und insbesondere die Verwaltungsarbeit in allen städtischen Einrichtungen effizienter zu gestalten.

Verschiedene Angebote (wie z.B. Anträge, Gewerbebeanmeldungen, Ausweisangelegenheiten oder Wohnsitzmeldungen) müssen in den nächsten Jahren auch **vom heimischen PC, Tablet oder Smartphone** genutzt werden können.

Die CDU setzt sich für eine zügige Einstellung eines **Digitalisierungsmanagers** in der Verwaltung ein, um die Ziele einer digitalen Verwaltung schneller realisieren zu können.

Jugend, Familie und Senioren

Die CDU hat in den vergangenen Jahren viele Initiativen entwickelt, damit Hemer sich als **kinder- und familienfreundliche Stadt** weiterentwickelt. Dieses Leitbild wird auch künftig unser Maßstab sein.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird nur durch ein gutes Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen und in der OGS erreicht. Durch die Schaffung von 193 U3- bzw. 983 Ü3-Plätzen in Kindertageseinrichtungen und von 260 OGS-Plätzen ist es gelungen, jedem Kind einen Platz in einer Betreuung zur Verfügung zu stellen. Die **Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf** bleibt weiter unser Ziel. Dazu gehört z. B. auch eine bedarfsorientierte warme Mahlzeit in der Übermittagsbetreuung.

Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass die von den Eltern zu entrichtenden **Gebühren für die Kindertageseinrichtungen sozialverträglich** bleiben.

Im ganzen Stadtgebiet sind in den letzten Jahren neue Spielplätze entstanden oder modernisiert worden (z.B. Spielfläche Lamberg, Spielplatz Iserbach). Wir fordern weiter, dass **Spiel- und Jugendplätze** – auch außerhalb des Stadtkerns – entstehen und dass die vorhandenen Spielplätze ertüchtigt und gepflegt werden. Die Planung und Umsetzung eines **Mehr-Generationen-Spielplatzes** in Niederhemer (Geitbecke) werden wir im gemeinsamen Dialog mit allen Beteiligten (Eltern, Kindern und Anwohnern) vorantreiben und gestalten.

Vereine, Verbände und Kirchen leisten **wertvolle Arbeit im Kinder- und Jugendbereich**, die hohe Anerkennung der CDU findet. Wir werden diese Arbeit weiter unterstützen.

Das neugestaltete **Jugendzentrum** ist ein sehr wichtiger Bestandteil der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit. Wir werden uns weiterhin für die wertvolle Arbeit des Jugendzentrums einsetzen. Daneben gilt es auch, bedarfsorientiert die **dezentrale Jugendarbeit** in den Stadtteilen auszubauen.

Wir unterstützen zukünftig verstärkt das seit Jahren erfolgreich durchgeführte **Ferienfreizeitprogramm für Kinder in den Sommerferien**, denn es bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung während der Sommerferien.

Auf Initiative der CDU ist ein Jugendplenum ins Leben gerufen worden, das jedes Jahr mit großem Erfolg durchgeführt wird. Ein großer Kreis von Schülerinnen und Schülern nimmt daran teil, bringt Wünsche, Anregungen, Kritik und Lob zur Sprache. Wir werden konsequent und beharrlich unsere Arbeit fortsetzen, um **Jugendlichen Demokratie und Kommunalpolitik näher zu bringen** und ihr Interesse für diese Themen zu wecken und zu fördern.

Die Modernisierung des architektonisch wertvollen und stadtbildprägenden Alten Amtshauses bietet die Möglichkeit, ein generationsübergreifendes Beratungs- und Hilfsangebot für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Die CDU wird sich dafür einsetzen, dass das Alte Amtshaus dauerhaft als **Bürgerzentrum für alle Generationen** mit Leben gefüllt wird.

Der demografische Wandel und die Notwendigkeit, **gute Rahmenbedingungen für Seniorinnen und Senioren** zu schaffen und zu erhalten, sind für die Zukunft eine zentrale Herausforderung.

Wir erkennen die Leistungen der älteren Bevölkerung an und setzen uns deshalb nicht nur für seniorengerechtes Wohnen ein, sondern auch für die **aktive Teilnahme unserer Senioren am gesellschaftlichen und kulturellen Leben**. Wir unterstützen daher z. B. das Reparaturcafé, den Seniorenanztee oder die Gruppe ZWAR.

Der auf Initiative der CDU entstandene **Seniorenbeirat** hat sich als **politisches Sprachrohr der älteren Generation** bewährt. Die CDU wird diesen weiterhin konstruktiv begleiten und politisch unterstützen.

Wir wollen ein **generationsübergreifendes Beratungsangebot** vor Ort, deshalb machen wir uns stark für die Erhaltung der verschiedenen Beratungsstellen, z.B. Schuldnerberatung, Pflegeberatung, Gehörlosen- und Blindenberatung.

Wir werden auch weiterhin **gemeinnützige Vereine**, wie z.B. „Iss mit“ (Mittagstisch für Bedürftige) unterstützen, die sich für die Verbesserung der Situation sozial benachteiligter Menschen einsetzen.

Schule und Bildung

Die CDU setzt sich für alle **Hemeraner Schulen** in städtischer Trägerschaft (Grundschulen, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium) ein.

Die CDU fördert die vielfältige, attraktive, bedarfsgerechte und inklusive Hemeraner Schullandschaft, in der **jeder Schulabschluss** erreicht werden kann.

Die Berücksichtigung des **Elternwillens** bei der Schulformwahl für ihre Kinder ist für die CDU ein wichtiges Anliegen.

Die CDU setzt sich auch weiterhin für ein **bedarfsgerechtes und ausgewogenes Ganztags- und Betreuungsangebot** im Grundschulbereich sowie an den weiterführenden Schulen ein.

Der bauliche Zustand unserer Schulen ist seit 2014 erheblich verbessert worden, mehr als **8 Millionen Euro** wurden für investive Maßnahmen im Schulbereich bereitgestellt. Diesen Standard wollen wir in den kommenden Jahren ausbauen, damit unsere Schulen den zukünftigen Herausforderungen gewachsen sind.

In den letzten Jahren wurden bereits wichtige Maßnahmen zur **Modernisierung der Schulgebäude** vorgenommen. Weitere Investitionen müssen folgen, damit die Schülerinnen und Schüler ihre **Schule als positiven Lern- und Lebensraum** erfahren können. Dazu zählen u. a. der Einsatz einer modernen Gebäudetechnik, eine ausreichende Anzahl von Klassen- und Kursräumen oder eine ansprechende Fassaden- und Schulhofgestaltung.

Die CDU wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass alle Schulen mit **modernen Medien** ausgestattet sind, um auch einen zeitgemäßen multimedialen Unterricht im Zeichen der Digitalisierung zu ermöglichen. Dies erfordert eine bedarfsgerechte Ausstattung mit der nötigen Hard- und Software.



Die CDU setzt sich für eine **bedarfsgerechte Schulsozialarbeit** an den Hemeraner Schulen ein.

Bei allen Planungen im Straßenbau ist die Schulwegsicherung zu beachten. Daher fordert die CDU ein **Schulwegsicherungskonzept** für die gesamte Stadt.

Die CDU unterstützt ein **kostenloses Busticket** für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen.

Die **Schulprofilbildungen** am Gymnasium (UNESCO-Schule) und an der Gesamtschule (Europaschule) stärken den Schulstandort Hemer und dienen einer nachhaltigen Wertevermittlung (Europäischer Gedanke und Demokratie). Dieses begrüßen und unterstützen wir nachdrücklich.

Kultur und Freizeit

Der **Sauerlandpark Hemer** hat sich zu einem einzigartigen Schatz für Jung und Alt entwickelt, er ist das **Alleinstellungsmerkmal** unserer Stadt. Aus diesem Grunde soll der Park auch dauerhaft erhalten und stetig in seine Attraktivität investiert werden. Durch gezielte Marketingmaßnahmen muss der **Tagestourismus** verstärkt gefördert werden.

Das **kulturelle Angebot** in Hemer ist in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut worden. Dieses hochwertige und abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm ist für die CDU unverzichtbar. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem städtischen Kulturbüro und dem Sauerlandpark hat sich sehr bewährt.

Die **Musikschule** ist mit neuem Konzept am Nelkenweg 5 – 7 (Sauerlandpark) gut aufgestellt. Die CDU unterstützt die weitere positive Entwicklung dieser städtischen Einrichtung.

Die **Stadtbücherei** in der schönen Villa Prinz soll in den nächsten Jahren dringend zu einer barrierefreien „**Bücherei für alle Generationen**“ umgestaltet und modernisiert werden. Erste Entwürfe und Kalkulationen liegen dazu jetzt vor. Wir unterstützen die Umsetzung der vorliegenden Architektenpläne im Rahmen der Regionale 2025.



Foto: EVA REBER Architektur + Städtebau

Die **Volkshochschule** ist ein wesentlicher Baustein in der Erwachsenenbildung, daher wird die CDU-Hemer die Stärkung dieses Bildungsträgers in Hemer weiter vorantreiben. Dazu gehört auch, dass vermehrt Kurse in unserer Stadt durchgeführt werden.

Zur **Stärkung der Stadtteile** sollen zukünftig in diesen weitere städtische Kultur-Veranstaltungen durchgeführt werden.

Das am 12. Mai 2019 erstmals veranstaltete **Familien-Stadtfest „Klatsch“** soll im 2-Jahres-Rhythmus samstags und sonntags fortgeführt werden.

In Hemer feiern wir im Jahr 2022 das **Jubiläum „950 Jahre Hademare“**. Ähnlich wie 1972 soll das besondere Stadtjubiläum gefeiert werden, um so auch die bürgerschaftliche Verbundenheit der Hemeranerinnen und Hemeraner mit ihrer Stadt weiter zu festigen.

Das seit 1989 in der denkmalgeschützten Villa Grah beheimatete **Felsenmeer-Museum** wird bis Ende 2021 endlich barrierefrei umgebaut und erhält ein neues Dach. Das ist eine wichtige Investition in die Zukunft des Heimatmuseums. Nach der Ertüchtigung des Gebäudes muss in den nächsten Jahren auch die 30 Jahre alte **Dauerausstellung** modernisiert werden. Die CDU unterstützt entsprechende Bemühungen.

Die CDU-Hemer begleitet das **vielfältige Angebot des Kulturquartiers** (Stalag-Gedenkraum, Bundeswehr-Traditionsraum und Eishockeymuseum „Puck“) weiterhin positiv.

Das **Stadtarchiv** ist personell unterbesetzt. Die CDU wird eine personelle Verstärkung einfordern.

In fast allen Hemeraner Ortsteilen befinden sich **Ehrenmale**, die an die gefallenen deutschen Soldaten erinnern und zum Frieden mahnen. Diese Orte des Erinnerns und Gedenkens müssen durch kontinuierliche Wartungsarbeiten in einem würdigen Zustand erhalten bleiben.

Mit unseren sechs **Städtepartnerschaften** leisten wir seit 1967 einen wichtigen Beitrag, länderübergreifende Verbindungen und Freundschaften zu stärken. Diese wollen wir durch regelmäßige Austausche weiter festigen und vertiefen.

Sport und Ehrenamt

Sport ist in Hemer ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens. Über 50 Vereine mit fast 9.000 Mitgliedern bereichern Hemer. Die CDU wird alles daran setzen, dass Hemer sich als **Sportstadt** weiterentwickelt.

Die **städtische Sportinfrastruktur** muss durch weitere Investitionen erhalten bleiben. Nach der diesjährigen Erneuerung des Kunstrasenbelags in der Overhoff-Arena Am Damm müssen (bei Bedarf) zukünftig weitere Investitionen in unsere Kunstrasensportplätze (perspektivisch: Deilinghofen und Ihmert 2025 ff.) folgen.

Auch die **Umkleidegebäude** müssen weiter saniert werden. Nach dem Neubau der Umkleide am Ernst-Loewen-Sportplatz in Deilinghofen sollte die Kabinenanlage in Ihmert in Angriff genommen werden. Daneben setzt sich die CDU für die Erneuerung des **Parkplatzes** am Sportplatz Westiger Kreuz ein.

Die **Sportanlagen** (Sportplätze, Sporthallen und Bäder) sind auch durch verstärkte Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen zu erhalten und zu verbessern. Hier müssen die Pflegeintervalle mit dem Stadtbetrieb Iserlohn-Hemer optimiert werden.

Schwimmen hat in Hemer eine lange Tradition. Damit das auch zukünftig gewährleistet ist, hat die CDU das **Projekt des Neubaus eines Hallenbads** in L-Form auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände mit auf den Weg gebracht. Wir werden den Neubau des Bades für Schul-, Vereins- und Bürgerschwimmen und die **Erhaltung und Optimierung des Freibades** nach allen Kräften unterstützen.



Die CDU setzt sich in Hemer weiterhin für die **Beibehaltung der Sportförderung** ein.

Zur optimalen Planung und Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Sportinfrastruktur fordert die CDU die Erstellung eines neuen gesamtstädtischen **Sportstättenentwicklungsplans**. Hier sollten auch niedrigschwellige Sportangebote wie zum Beispiel ein DiscGolf Parcours berücksichtigt werden.

In Hemer erbringen sehr viele Bürgerinnen und Bürger wichtige und für das Leben in der Stadt unersetzliche ehrenamtliche Leistungen. Ohne die vielen Träger- und Fördervereine könnten auch viele Einrichtungen in Hemer nicht funktionieren. Die CDU wird daher alle Maßnahmen zur **Stärkung der Vereine und des Ehrenamtes** fördern.

Finanzen und Haushalt

Die kommunalen Finanzen befinden sich in Nordrhein-Westfalen in einem besorgniserregenden Zustand. Aufgabenübertragungen von Bund und Land auf die Kommunen verschlechtern diese Situation. Daher bedarf es einer **strukturellen Gemeindefinanzreform**, durch die die Kommunen entlastet werden. Neben einer Strukturreform zugunsten des ländlichen Raums ist ein stärkeres Augenmerk auf die Grundregeln des föderalen Systems und damit auf die gerechte Lastenverteilung zwischen Bund, Land und Kommune zu legen.

Die weltweite **Corona-Krise** spüren wir auch in Hemer. Unsere heimischen Unternehmen und Einzelhändler haben zum Teil mit deutlichen Auftragseinbußen zu kämpfen, was sich u.a. durch Kurzarbeit in den Betrieben zeigt. Diese Entwicklung führt auch dazu, dass städtische Steuereinnahmen zurückgehen. Die CDU setzt sich angesichts der schwierigen Situation für eine **nachhaltige Haushaltsführung** mit dem Ziel einer Konsolidierung der städtischen Finanzen ein. Sorgsamer Umgang mit Steuergeldern ist dabei unser oberstes Gebot!

Einseitige Sparmaßnahmen dürfen aber nicht zu Lasten von notwendigen Investitionen in städtische Infrastruktur erfolgen. Daher gilt es für die CDU-Hemer, einen **Zweiklang von notwendigen Investitionen bei gleichzeitigen Konsolidierungsmaßnahmen** zu erreichen.

Die **Kreisumlage des Märkischen Kreises** belastet den Hemeraner Haushalt in nicht unerheblichem Maße. Die CDU-Hemer fordert eine sorgfältige Überprüfung aller beeinflussbaren Ausgaben und Investitionen und gegebenenfalls ein freiwilliges Sparkonzept.

Hemer

Heimat. Zukunft. HEMER! –

Machen Sie mit!

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen, Hemer aktiv mit zu gestalten. Sprechen Sie uns an, informieren Sie sich über aktuelle Themen auf unserer Internetpräsenz www.cdu-hemer.de oder unter www.facebook.com/cduhemer, besuchen Sie unsere Veranstaltungen oder werden Sie Mitglied in der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands.

Partei und Fraktion

CDU-Stadtverband Hemer

Martin Gropengießer
Am Branddorn 13
58675 Hemer

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemer

Martin Gropengießer
Hademareplatz 22
58675 Hemer

Parteigliederungen

Junge Union Hemer

Tobias Kähler
Am Langeloh 24
58675 Hemer

Frauen Union Hemer

Diana Naujocks
Urbecker Straße 26
58675 Hemer

Senioren Union Hemer

Herbert Hennecke
Droste-Hülshoff-Weg 40
58675 Hemer

Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Hemer (CDA)

Philipp Röster
Haarweg 49
58675 Hemer

Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hemer (MIT)

Jochen Koch
Sternstraße 13
58675 Hemer

Reserveliste der CDU-Hemer zur Kommunalwahl

am 13. September 2020

1. **Martin Gropengießer**
2. **Wolfgang Römer**
3. **Holm Diekenbrock**
4. **Diana Naujocks**
5. **Heiko Lingenberg**
6. **Karl-Friedrich Stenner-Borghoff**
7. **Jörg Schulz**
8. **Jochen Koch**
9. **Tobias Kähler**
10. **Sabine Fobbe**
11. **Prof. Dr. Michael Rübsam**
12. **Walter Klein**
13. **Prof. Dr. Fridtjof Kopp**
14. **Andree Susewind**
15. **Sandra Fischer**
16. **Herbert Hennecke**
17. **Peter Strecker**
18. **Lena Sablowski**
19. **Yasmin Fee Fischer**
20. **Ralf Schulte**
21. **Raimond Schaaf**
22. **Sascha Viehoff**
23. **Wolf-Rüdiger Kuhlmann**
24. **Robin Lötters**
25. **Gabriele Wallbaum-Strecker**
26. **Philipp Röster**
27. **Tim Schneider**
28. **Ingo Nix**
29. **Jürgen Otte**
30. **Marita Eckenbach**
31. **Carmen Drobela**
32. **Christian Naujocks**
33. **Heinz-Jörg Hücking**

Eine starke Mannschaft für Hemer



4 Stimmen für die Wahl

CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	Marco Voge zum Landrat
	<input type="checkbox"/>	Christian Schweitzer zum Bürgermeister
	<input type="checkbox"/>	Ihr Kreistagsmitglied
	<input type="checkbox"/>	Ihr Ratsmitglied
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	

Kontakt

CDU-Stadtverband Hemer
Am Branddorn 13
58675 Hemer
www.cdu-hemer.de



Am 13.09.2020
wählen gehen!